

**FD Stadtplanung**  
Ringstr. 38b / 26721 Emden

Fachdienst 361 Stadtplanung

Landesnahverkehrsgesellschaft  
Niedersachsen mbH  
Herrn Jürgen Römer  
Kurt-Schumacher-Straße 5

30159 Hannover

Ihr Zeichen/  
Ihre Nachricht vom  
Mein Zeichen/ **361 - Be**  
Meine Nachricht vom

Ansprechpartner **Herr Bernhardt**  
Zimmer **315**  
Telefon **04921 / 87-1215**  
Telefax **04921 / 87-10**  
E-Mail **1215**  
**bernhardt@emden.d**  
Datum **e**

## **Verwendung von Regionalisierungsmitteln nach dem NNVG**

Sehr geehrter Herr Römer,

im Rat der Stadt Emden wird zurzeit diskutiert, den überwiegenden Teil der im Stadtverkehr eingesetzten Fahrzeuge von Dieselmotoren auf Erdgasantrieb umzurüsten. Darüber hinaus sollen Midibusse, ebenfalls erdgasbetrieben, beschafft werden. Weiterhin ist die Errichtung einer Erdgastankstelle am Betriebshof der Firma Reiter´s Reisen, die im Auftrag der Stadtwerke Emden GmbH den Stadtverkehr durchführen, geplant, damit die Standardlinienbusse entsprechend betankt werden können. Aus den vorgenannten Maßnahmen ergeben sich für uns jedoch noch folgende Fragen:

Ist die Beschaffung und die Umrüstung der o. a. Fahrzeuge auf der Grundlage des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes unter Verwendung der der Stadt Emden zur Verfügung stehenden Regionalisierungsmittel förderfähig? Gibt es seitens des Landes weitere Fördermöglichkeiten für die o. a. Maßnahmen? Ist der Bau einer Erdgastankstelle grundsätzlich förderfähig?

Nach Berechnungen der Stadtwerke Emden und Reiter´s Reisen entsteht durch den Einsatz der Erdgasfahrzeuge ein zusätzliches jährliches Betriebskostendefizit von 133.000 € Kann ein teilweiser Ausgleich dieses Betriebskostendefizits seitens der Stadt Emden unter Verwendung der Regionalisierungsmittel erfolgen?

Für eine zeitnahe Beantwortung unserer Fragen wäre ich Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Ulrich Fortmann  
Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung  
Fachdienstleiter